



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 21 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 21. MAI 2003

AMTLICHER TEIL

- Nr. 632* Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 633* Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 634* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt/-ärztinnenstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 635* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 636* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 637* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 638* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 639* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 640* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 641* Verordnung der Landesregierung vom 12. Mai 2003 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Telfs
- Nr. 642* Widerruf einer Ausschreibung: Lieferung eines Mehrschicht-Computertomographen für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein
- Nr. 643* Widerruf einer Ausschreibung: Sonnenschutz für die Sanierung der Hauptschule Abfaltersbach
- Nr. 644* Offenes Verfahren/Wettbewerbsbekanntmachung: Vorentwürfe für die Erweiterung und Funktionsadaptierung von Sonderschule und Internat Mariatal
- Nr. 645* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt St. Johann-Weitau
- Nr. 646* Offenes Verfahren: Holzbauarbeiten für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt St. Johann-Weitau
- Nr. 647* Offenes Verfahren: Stahlbauarbeiten für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt St. Johann-Weitau
- Nr. 648* Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt St. Johann-Weitau
- Nr. 649* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Ried im Oberinntal
- Nr. 650* Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten für den Neubau des Kindergartens Rettenschöss
- Nr. 651* Offenes Verfahren: Zimmermeisterarbeiten für die Errichtung des Feuerwehrgebäudes, des Bergrettungsheimes, des Recyclinghofes und des Bauhofes der Gemeinde Gerlos
- Nr. 652* Offenes Verfahren: Bau- und Zimmermeisterarbeiten, Bautischlerarbeiten Fenster und Innentüren, Elektroinstallationen, Sanitäre-, Heizungs- und Lüftungsarbeiten, Schulküche, Bodenbelagsarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Personen- und Lastenaufzugsanlage sowie Malerarbeiten für den Umbau und die Erweiterung der Sonderschule Zell am Ziller
- Nr. 653* Offenes Verfahren: Isolierer Dach/Spengler und Lichtkuppeln für den Neubau der Hauptschule Kappl
- Nr. 654* Offenes Verfahren: Lieferung des Logengestühls und Sanierung des Galeriegestühls für das Tiroler Landestheater
- Nr. 655* Offenes Verfahren: Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzungsarbeiten und Störungsbehebungen für die strukturierte EDV-Telefon-Verkabelung in den Amtsgebäuden des Landes Tirol
- Nr. 656* Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten für die Generalsanierung und Erweiterung des Bundesschulzentrums Wörgl
- Nr. 657* Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten (Schwachstromanlagen) für die Generalsanierung und Erweiterung des Bundesschulzentrums Wörgl
- Nr. 658* Offenes Verfahren: Klebearbeiten für Boden- und Wandbeläge für die Adaptierung des Lernzentrums der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck
- Nr. 659* Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten (Innentüren) für die Adaptierung des Lernzentrums der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck
- Nr. 660* Offenes Verfahren: Malerarbeiten für die Universität Innsbruck (Sanierung der Kastenfenster am Hauptgebäude)
- Nr. 661* Offenes Verfahren/Lieferauftrag: Lieferung von Laserdruckern für die TILAK
- Nr. 662* Offenes Verfahren/Bauftrag: Baumeisterarbeiten (Umbau mit Einbau von statischen Stahlrahmen) für die TILAK
- Nr. 663* Offenes Verfahren/Lieferauftrag: Lieferung von Kataraktsets für die TILAK
- Nr. 664* Offenes Verfahren: Kücheneinrichtung, Baranlage – Kühlzellen, Kegelbahn, Lüftungsanlage, Solaranlage für den Neubau eines multifunktionalen Sportzentrums in Schwaz
- Nr. 665* Offenes Verfahren: Elektrotechnische Ausrüstung für den Strenger Tunnel im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße
- Nr. 666* Offenes Verfahren: Lieferung von Taumitteln in den Wintern 2003/2004 und 2004/2005 für die Alpen Straßen AG
- Nr. 667* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen, Sanitäre Installationen sowie Heizungs-, Solar- und Lüftungsanlagen für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Kufstein
- Nr. 668* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau und die Sanierung des Pflegeheimes St. Vinzenz in Innsbruck
- Nr. 669* Offenes Verfahren: HLS-Anlagen für den Neubau und die Sanierung des Pflegeheimes St. Vinzenz in Innsbruck
- Nr. 670* Offenes Verfahren: Herstellung einer Glasfassade für das Biomasse-Fernheizkraftwerk Kufstein

Nr. 671 Verhandlungsverfahren: Lieferung von Öltransformatoren für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG und die Energie West Management- und Service-GmbH

Nr. 672 Verhandlungsverfahren: Lieferung von Wechselstromzählern und Drehstromzählern für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG und die Energie West Management- und Service-GmbH

Nr. 673 Verhandlungsverfahren: Teilerneuerung der Turbinen des Achenseekraftwerkes für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 674 Verhandlungsverfahren: Teilerneuerung der Generatoren des Achenseekraftwerkes für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 675 Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Außervillgraten

Nr. 632 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

**AUSSCHREIBUNG
einer 75%-igen Ausbildungsstelle
zur Fachärztin/zum Facharzt**

An der Univ.-Klinik für Orthopädie gelangt frühestens ab 10. Juni 2003, befristet auf ein Jahr, eine 75%-ige Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 6. Mai 2003

Der Leiter der Personalabteilung I: Meyer

Nr. 633 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

**AUSSCHREIBUNG
einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt**

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt frühestens ab 16. Juni 2003, befristet auf ein Jahr, eine 100%-ige Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 15. Mai 2003

Der Leiter der Personalabteilung I: Meyer

Nr. 634 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharzt/-ärztin-
stellenstelle für Radiologie**

An der Univ.-Klinik für Radiodiagnostik/Klinische Abteilung für Radiologie II, gelangt frühestens ab 1. Juli 2003, befristet auf ein Jahr (Verlängerungsmöglichkeit), die Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin für Radiologie zur Besetzung.

Voraussetzungen: Facharzt/Fachärztin für klinische Radiologie mit mehrjähriger Erfahrung im Bereich Schnittbildverfahren und erweiterte Bilddatenverarbeitung.

Erwünschte Zusatzqualifikationen: fundiertes Know-how im Bereich medizinische Informatik, insbesondere in den Bereichen KIS, RIS, PACS und Telemedizin, Know-how im Bereich Qualitätsmanagement in Bezug auf ISO 9001:2000.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/Gebäude alte Innere Medizin, 1. Stock/Nord, aufliegen.

Innsbruck, 13. Mai 2003

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 635 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

**AUSSCHREIBUNG
einer Stelle als Assistenzarzt/Assistenzärztin**

An der Univ.-Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, gelangt frühestens ab 23. Juni 2003, befristet bis 30. September 2003 (Karenzstelle), die Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin in Ausbildung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie zur Besetzung.

Anforderungsprofil: abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bzw. entsprechende Qualifikation.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung II/Gebäude alte Innere Medizin, 1. Stock/Nord des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/Gebäude alte Innere Medizin, 1. Stock/Nord des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck aufliegen.

Innsbruck, 13. Mai 2003

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 636 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

**AUSSCHREIBUNG
einer Stelle als Assistenzarzt/Assistenzärztin**

An der Univ.-Klinik für Neurologie gelangt frühestens ab 14. Juli 2003, befristet auf ein Jahr, die Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Neurologie zur Besetzung.

Bewerber/Bewerberinnen mit einschlägiger Vorerfahrung in klinischer Neurologie und absolvierten Gegenfächern werden bevorzugt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung II/Gebäude alte Innere Medizin, 1. Stock/Nord des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/Gebäude alte Innere Medizin, 1. Stock/Nord des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck aufliegen.

Innsbruck, 13. Mai 2003

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 637 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/85-2003

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Die Wutprobe“ (Columbia Tri-Star, 2.874 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„X Men 2“ (Centfox-Film, 3.656 Laufmeter).

Innsbruck, 12. Mai 2003

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 638 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/86-2003

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„The Transporter“ (Constantin Film-Holding, 2.536 Laufmeter);

„The Matrix Reloaded“ (Warner Bros., 3.783 Laufmeter).

Innsbruck, 15. Mai 2003

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 639 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/101-2003

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „besonders wertvoll“: „City of God“.

Innsbruck, 8. Mai 2003

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 640 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/102-2003

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 12. Mai 2003 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„25 Stunden“ (Buena Vista, 3.680 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Hukkle“ (Polyfilm, 2.450 Laufmeter).

Innsbruck, 14. Mai 2003

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 641 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/2569/195

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 12. Mai 2003
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Telfs**

Aufgrund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBL Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Marktgemeinde Telfs verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Telfs wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 0,60 festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Juni 2003 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Telfs-Mösern, Bote für Tirol Nr. 1108/1990, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 642 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein

**WIDERRUF
EINER AUSSCHREIBUNG
„Lieferauftrag Mehrschicht-Computertomograph“**

1) **Öffentlicher Auftraggeber:** Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, Endach 27, A-6330 Kufstein, Tel. +43/(0)5372/6966-1001, Fax +43/(0)5372/6966-1900.

2a) **Gewähltes Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren.

3a) **Ort der Lieferung:** Allgemeines öffentliches Bezirkskrankenhaus Kufstein, Endach 27, A-6330 Kufstein.

3b) **Art und Menge der zu liefernden Waren:** Ein Mehrschicht-Computertomograph, CPV-Code 33261220-5.

3c) **Grund des Widerrufs:** Die Ausschreibung wird aufgrund § 105 Abs. 3 BVerG widerrufen.

15) **Absendung der Bekanntmachung** an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: 13. Mai 2003.

16) **Tag der Absendung:** 14. Mai 2003.

Kufstein, 14. Mai 2003

Nr. 643 • Hauptschulverband Abfaltersbach

**WIDERRUF
EINER AUSSCHREIBUNG
Sonnenschutz für die Sanierung
der Hauptschule Abfaltersbach**

Der Bauherr, der Hauptschulverband Abfaltersbach, widerruft hiermit die öffentliche Ausschreibung für das Gewerk „Sonnenschutz“ für die Sanierung der Hauptschule Abfaltersbach.

Begründung: Widerruf gemäß BVerG 2002, § 105, Abs. 2, Punkt 3.

Abfaltersbach, 16. Mai 2003

Für den Hauptschulverband Abfaltersbach:

Obmann Bgm. Josef Rauchegger

Nr. 644 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1503-2/16-2003

OFFENES VERFAHREN/ WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG

Sonderschule und Internat Mariatal Erweiterung und Funktionsadaptierung

Auslober: Land Tirol, vertreten durch die Abteilung Hochbau, Herrengasse 1–3, A-6010 Innsbruck.

Gegenstand des Wettbewerbs: Vorentwürfe für die Erweiterung und Funktionsadaptierung von „Sonderschule und Internat, Mariatal“. Weiterführende Informationen zum Wettbewerbsgegenstand sind im Internet unter www.mariatal.tsn.at zu finden.

Art des Wettbewerbs: Offener baukünstlerischer Wettbewerb in zwei Stufen, anonyme Abwicklung.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, Zivilingenieure für Hochbau und ZT-Gesellschaften mit entsprechender aufrechter oder ruhender Befugnis gemäß österreichischem Ziviltechniker-gesetz bzw. Planungsbefugte entsprechend der relevanten EU-Vorschriften. Die Befugnis ist gemäß § 53 des BVerG 2002 nachzuweisen.

In der 1. Stufe wählt die Jury mindestens sechs, maximal zehn Projektanten aus, die zur Teilnahme an der 2. Stufe eingeladen werden.

Wettbewerbssprache: Deutsch.

Fachpreisrichter:

Erich Steinmayr, Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten;

Alfred Bramberger, Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten;

Walter Angonese, Architekt, Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten;

Dipl.-Ing. Dieter Probst, Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Hochbau.

Sachpreisrichter:

Dr. Franz Patscheider, Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Jugendwohlfahrtswesen;

Dr. Dietmar Tschenett, Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Justizariat;

Egon Ausserhofer, Bürgermeister der Gemeinde Kramsach.

Preise, Kostenersatz: Die Preisgeldsumme von € 43.000,- (excl. 20% MWSt.) wird zu gleichen Teilen auf die ausgewählten Wettbewerbsteilnehmer (maximal zehn) aufgeteilt.

Absichtserklärung des Auslobers, Anspruch auf Folgeaufträge: Bei Realisierung des Projektes beabsichtigt der Auslober den Sieger des Wettbewerbs mit den Planungsleistungen gemäß § 3 HOA 2002 zu beauftragen. Die Festlegung der Vertragsbedingungen für diese Beauftragung erfolgt im Verhandlungsverfahren nach dem Bundesvergabegesetz (BVerG 2002).

Die Wettbewerbsteilnehmer haben keinen Anspruch auf den Zuschlag von Folgeaufträgen.

Termine:

Bekanntmachung: 14. Mai 2003,

Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen: ... bis 13. Juni 2003,

Hearing: 27. Mai 2003,

Abgabe zur 1. Stufe: 15. Juli 2003,

Jury zur 1. Stufe: 31. Juli 2003,

Abgabe zur 2. Stufe: 12. November 2003,

Jury zur 2. Stufe: 4. Dezember 2003

Ausstellung: 5. bis 12. Dezember 2003.

Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen: Die Wettbewerbsunterlagen können in der angegebenen Frist beim Berater des Auslobers nach Einzahlung einer Schutzgebühr von € 50,- auf das Konto des Amtes der Tiroler Landesregierung bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, Konto-Nr. 200 001 167, Verwendungszweck: „Wettbewerb Sonderschule und Internat Mariatal –

Schutzgebühr“ schriftlich angefordert werden. Die Schutzgebühr ist für den Auslober spesenfrei zu entrichten.

Der Anforderung ist der Einzahlungsbeleg, versehen mit Namen und Adresse des Einzahlers, in Kopie beizulegen; die Anforderung hat auch die E-Mail-Adresse des Teilnehmers zu enthalten. Die Wettbewerbsunterlagen (Ausschreibungstext und Planunterlagen) werden ausschließlich in digitaler Form übergeben.

Berater des Auslobers: Architekt Albert Höhenwarter, Innsrain 102/36, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/573262, Fax 0512/571948, E-Mail: architekt.hoehenwarter@aon.at

Innsbruck, 13. Mai 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 645 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1405-2/99-2003

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten für den Zubau und die Adaptierung der Burschenschule der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Weitau in St. Johann, Innsbrucker Straße 77, Pilotprojekt in Holzbauweise

Die Anbotsunterlagen liegen ab 28. Mai 2003 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 16. Juni 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. Mai 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 646 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1405-2/100-2003

OFFENES VERFAHREN

Holzbauarbeiten für den Zubau und die Adaptierung der Burschenschule der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Weitau in St. Johann, Innsbrucker Straße 77, Pilotprojekt in Holzbauweise

Die Anbotsunterlagen liegen ab 28. Mai 2003 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 16. Juni 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. Mai 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 647 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1405-2/101-2003

OFFENES VERFAHREN

Stahlbauarbeiten für den Zubau und die Adaptierung der Burschenschule der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Weitau in St. Johann, Innsbrucker Straße 77, Pilotprojekt in Holzbauweise

Die Anbotsunterlagen liegen ab 28. Mai 2003 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsbäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Angebote müssen bis spätestens 16. Juni 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsbäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. Mai 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 648 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1405-2/102-2003

OFFENES VERFAHREN

Schwarzdeckerarbeiten für den Zubau und die Adaptierung der Burschenschule der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Weitau in St. Johann, Innsbrucker Straße 77, Pilotprojekt in Holzbauweise

Die Anbotsunterlagen liegen ab 28. Mai 2003 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsbäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Angebote müssen bis spätestens 16. Juni 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsbäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. Mai 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 649 • Gemeinde Ried im Oberinntal

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 02 Los 3

Leistungsumfang: ca. 80 lfm Kanal DN 250, ca. 60 lfm Kanal DN 300, ca. 16 lfm Kanal DN 400, ca. 110 lfm Kanal DN 1200, ca. 60 lfm Pumpleitung DN 80, ca. neun Kontrollschächte, ca. 50 lfm DN 150 PVC-Hausanschluss- und Straßeneinlaufkanäle, ein Regenüberlaufbecken ca. 240 m³, ein Trennbauwerk.

Leistungsfrist: 18. August bis 21. November 2003.

Die Unterlagen können bis einschließlich 6. Juni 2003 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 6,- je Download heruntergeladen oder auf CD-

Rom gegen ein Entgelt von € 20,- bei Bennat Consult, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 10. Juni 2003, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Ried im Oberinntal, ABA BA 02 Los 3, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Ried im Oberinntal einzureichen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Ried im Oberinntal, 13. Mai 2003

Für die Gemeinde Ried i. O.: Bgm. Reinhard Knabl

Nr. 650 • Gemeinde Rettenschöss

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Neubau Kindergarten Rettenschöss.

Planung: Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Tel. 05372/64784-0, Fax 64784-15.

Leistungen:

Möbeltischlerarbeiten (Teilangebote sind zulässig):

Einbaumöbel: Möblierung für Verwaltungszimmer, Erwachsenküche inkl. Geräte, Kinderküche inkl. Geräte.

Kindergartenmöbel: Gruppenraum für 25 Kinder, Spielecke inkl. Wand- und Deckenverkleidung, Garderobe, Systemregale.

Einrichtung Werkraum: Möblierung Werkraum für 14 Schüler.

Leistungszeitraum: ca. KW 16/2004 bis KW 21/2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 10,- inkl. 20% USt.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich (Post oder Fax) bei Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Fax 05372/64784-15, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern (eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung KIGA Rettenschöss ‚gewünschtes Gewerk‘“ auf das Konto: Architekten Adamer & Ramsauer, Volksbank Kufstein, BLZ 43770 – Konto-Nr. 327.395.

Start Angebotsfrist: Mittwoch, 21. Mai 2003.

Abgabeort: Gemeindeamt Rettenschöss, Sekretariat – Herr Buchauer, 6342 Rettenschöss Nr. 66.

Abgabetermin: Donnerstag, 12. Juni 2003, bis 10 Uhr.

Angebotseröffnung: Donnerstag, 12. Juni 2003, ab 10 Uhr.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Rettenschöss, 15. Mai 2003

Nr. 651 • Gemeinde Gerlos

OFFENES VERFAHREN

Zimmermeisterarbeiten

Leistungsumfang: Zimmermeisterarbeiten für die Errichtung des Feuerwehrgebäudes, des Bergrettungsheimes, des Recyclinghofes und des Bauhofes der Gemeinde Gerlos; Baumasse laut TROG ca. 8.900 m³, drei Baukörper, zwei Bauabschnitte.

Leistungsfrist: 1. BA Oktober bis November 2003,

2. BA Mai bis Juni 2004.

Unterlagen: Das LV kann ab sofort gegen ein Entgelt von € 20,- bei Dipl.-Ing. Mac Wallnöfer, Zivilingenieur für Bauwesen, 6020 Innsbruck, Bachlechnerstraße 21/1, Tel. 0512/283733-0, behoben bzw. kann in die Planunterlagen eingesehen werden.

Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 6. Juni 2003, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Gerlos, Zimmermeisterarbeiten FW+BR+BH+RH“ im Gemeindeamt Gerlos einzureichen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Gerlos, 16. Mai 2003

Für die Gemeinde Gerlos: Bgm. Franz Hörl

Nr. 652 • Marktgemeinde Zell am Ziller

OFFENES VERFAHREN

Bau- und Zimmermeisterarbeiten

Bautischlerarbeiten Fenster und Innentüren

Elektroinstallationen

Sanitäre-, Heizungs- und Lüftungsarbeiten

Schulküche

Bodenbelagsarbeiten

Fliesenlegerarbeiten

Personen- und Lastenaufzugsanlage

Malerarbeiten

Bauvorhaben: Umbau und Erweiterung der Sonderschule Zell.

Planung: GA-Design, Ing. Gerhard Anfang, Sidanweg 247, 6283 Schwendau.

Kosten für die Unterlagen: € 15,- pro Gewerk.

Leistungszeitraum: 7. Juli bis 5. September 2003.

Schätzkosten Erweiterungsbau: gesamt € 408.000,- inkl. MWSt.

Einsichtnahme: Die Pläne für das geplante Bauvorhaben liegen im Büro GA-Design, Sidanweg 247, 6283 Schwendau, auf.

Ausgabe der Unterlagen: Diese können schriftlich (Post oder Fax) beim Büro GA-Design, Ing. Gerhard Anfang, Sidanweg 247, 6283 Schwendau, Tel. 05285/63356, Fax 05285/63603, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Marktgemeinde Zell am Ziller, Raiba Zell, BLZ 36360, Konto-Nr. 22.905. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund z. Bsp. „Leistungsverzeichnis Baumeisterarbeiten Erweiterungsbau Sonderschule“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt 6280 Zell am Ziller, Unterdorf 2.

Abgabetermin: bis spätestens 17. Juni 2003, 17 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Sonderschule Zell am Ziller, gewünschtes Gewerk“.

Angebotseröffnung: 17. Juni 2003, 17 Uhr. Zur Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen pro Gewerk sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Zell am Ziller, 14. Mai 2003

Der Bürgermeister: Walter Amor

Nr. 653 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN

Isolierer Dach/Spengler, Lichtkuppeln

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRI.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 20,-.

Leistungszeitraum: 29. September bis 14. November 2003.

Schätzkosten netto: ca. € 350.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/292356.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innstraße, BLZ 36000, Konto-Nr. 1865765. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 13. Juni 2003, bis 11 Uhr.

Angebotseröffnung: 13. Juni 2003, 11 Uhr. Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 16. Mai 2003

Nr. 654 • Tiroler Landestheater, Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

A) Lieferung Logengestühl

B) Sanierung Galeriegestühl

für das Tiroler Landestheater in Innsbruck, Rennweg 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Tiroler Landestheater, Innsbruck, Rennweg 2, Zimmer 370, Tel. 0512/52074-201, auf und können spesenfrei für den Empfänger bezogen werden.

Die Anbote müssen bis spätestens 11. Juni 2003, 10 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Gebäude Innsbruck, Rennweg 2, vorliegen. Anschließend findet die Anbotseröffnung statt.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Mai 2003

Für das Tiroler Landestheater:

Verwaltungsdirektor Harald Mayr

Nr. 655 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Wartungs- und Installationsarbeiten,

Ergänzungsarbeiten sowie Störungsbehebungen

für die strukturierte EDV-Telefon-Verkabelung

in den Amtsgebäuden des Landes Tirol

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. ++43/(0)50607-21418, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Erfüllungsort: Verschiedene Amtsgebäude in Nord- und Osttirol.

Die Ausschreibungsunterlagen können kostenlos per E-Mail unter dvt.ausschreibung@tirol.gv.at bzw. per Fax unter 0043/(0) 512/508743355 angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens Freitag, den 13. Juni 2003, 9 Uhr, in der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, 6010 Innsbruck, Adamgasse 22, Sekretariat, 4. Stock.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Teilangebote sind für die Teile Nordtirol (Teil 1) und Osttirol (Teil 2) zulässig.

Alternativangebote: Rechtliche Alternativangebote sind nicht zulässig.

Innsbruck, 16. Mai 2003

Nr. 656 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,

Landesdirektion Tirol • GZL: 5125/03

OFFENES VERFAHREN

Bautischlerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Generalsanierung und Erweiterung des Bundesschulzentrums 6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 34.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 4. Juni 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 13. Mai 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 657 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,

Landesdirektion Tirol • GZL: IMB-T-5268/03

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallationsarbeiten

(Schwachstromanlagen)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Generalsanierung und Erweiterung des Bundesschulzentrums 6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 34.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 10. Juni 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 16. Mai 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 658 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,

Landesdirektion Tirol • GZL: 5349/03

OFFENES VERFAHREN

Klebearbeiten für Boden- und Wandbeläge

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Adaptierung des Lernzentrums der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck, in 6020 Innsbruck, Schöpfstraße 24.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 11. Juni 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 16. Mai 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 659 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,

Landesdirektion Tirol • GZL: 5362/03

OFFENES VERFAHREN

Bautischlerarbeiten (Innentüren)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Adaptierung des Lernzentrums der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck, in 6020 Innsbruck, Schöpfstraße 24.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 11. Juni 2003, 11.15 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 16. Mai 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 660 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: IMB-T-5280/03

OFFENES VERFAHREN

Malerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Universität Innsbruck – Hauptgebäude, Sanierung der Kastenfenster, in Innsbruck, Innrain 52.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 12. Juni 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 15. Mai 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 661 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Abteilung Informationstechnik, GZL 515/2003/Printer

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Lieferung von Laserdruckern

Ausschreibende Stelle: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Informationsmanagement, Abt. Informationstechnik, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Informationsmanagement, Romed Giner, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Informationsmanagement, Ing. Marko Überegger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 50,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 4. Juni 2003, 17 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 11. Juni 2003, 11.45 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Informationsmanagement, Abt. Informationstechnik, Frau Elke Waibl, 2. Stock, Zi. Nr. 211, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-4455, Fax +43/(0)512/504-5273.

Die Angebotsöffnung findet am 11. Juni 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 3. Stock, Direktionsbesprechungszimmer.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 8. April 2003.

Innsbruck, 12. Mai 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Giner

Nr. 662 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL 6031-59/88-2003

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Baumeisterarbeiten

Umbau mit Einbau von statischen Stahlrahmen

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8722, E-Mail: anton.ostermann@tilak.at

Technische Projektleitung: Atelier AR18, Architekten Leitgeb+Benko, Ziviltechnikergesellschaft mbH., Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Ing. Unterberger, Tel. +43/(0)512/269123-12, Fax +43/(0)512/269123-18.

Ausgabe der Unterlagen: ab 21. Mai 2003, im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 31,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunter-

lagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 30. Mai 2003, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 11. Juni 2003, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)512/504-8712, Fax +43/(0)512/504-8714, Sekretariat, 2. Stock.

Die Angebotsöffnung findet am 11. Juni 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungsraum, Tel. +43/(0)512/504-8712, Fax +43/(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Projekt Univ.-Klinik für Nuklearmedizin G1/Süd.

Innsbruck, 14. Mai 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 663 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZL: ZEK-A5-05-03

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Lieferung von Kataraktsets

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Zentraleinkauf, Klaus Troger, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Fax +43/(0)512/504-8609, E-Mail: klaus.troger@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Zentraleinkauf, Klaus Troger, Anichstraße 35a, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 21. Mai 2003.

Schlusstermin für die Anforderung: 10. Juni 2003, 17 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 12. Juni 2003, 9.45 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Zentraleinkauf, Herr Klaus Troger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)512/504-8609, E-Mail: klaus.troger@tilak.at, TILAK-Gebäude, 4. Stock, Zi. 405.

Angebotsöffnung: 12. Juni 2003, 10 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Zentraleinkauf, Herr Klaus Troger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)512/504-8609, E-Mail: klaus.troger@tilak.at, TILAK-Konferenzraum, 4. Stock, Zi. 417.

Innsbruck, 16. Mai 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Petregger

Nr. 664 • Schwazer Kommunalbetriebe GmbH, 6130 Schwaz

OFFENES VERFAHREN

Kücheneinrichtung, Baranlage – Kühlzellen, Kegelbahn, Lüftungsanlage, Solaranlage

Bauvorhaben: Multifunktionales Sportzentrum Schwaz.

Bauherr: Schwazer Kommunalbetriebe GmbH, Lergetporerstraße 18, 6130 Schwaz.

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement GmbH & Co. KG, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 822757-17, E-Mail: office@jastrinsky.at

Leistungen – Teilprojekt Sportzentrum:

Kücheneinrichtung:

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen: € 14,- (inkl. 20% USt.).

Baranlage, Kühlzellen:

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen: € 13,- (inkl. 20% USt.).

Kegelbahn:

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen: € 13,- (inkl. 20% USt.).

Lüftungsanlage:

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen: € 18,50 (inkl. 20% USt.).

Solaranlage:

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen: € 15,- (inkl. 20% USt.).

Leistungszeitraum: ca. August bis Dezember 2003.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (Post oder Fax) bei Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Eine dementsprechende Rechnung wird beigelegt.

Bankverbindung: Jastrinsky Baumanagement GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Raiffeisenkasse Schwarzach, BLZ 35055, Konto-Nr. 13250.

Abgabeort: Schwazer Kommunalbetriebe GmbH, Lergetporerstraße 18, 6130 Schwaz.

Abgabetermin: Dienstag, 10. Juni 2003, bis 8.30 Uhr.

Angebotsöffnung: Dienstag, 10. Juni 2003, ab 10 Uhr.

Ort der Angebotseröffnung: Stadtgemeinde Schwaz, Fugersaal.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.
Schwaz, 14. Mai 2003

Nr. 665 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Elektrotechnische Ausrüstung

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, im Auftrag und Namens der ASFINAG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Bauvorhaben: S 16 Arlberg Schnellstraße – Strenger Tunnel – Elektrotechnische Ausrüstung.

Leistungsumfang: Lieferung und Montage der gesamten elektrotechnischen und sicherheitstechnischen Tunnelausrüstung.

CPV-Code: Hauptteil: 31600000-2.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab Mittwoch, den 14. Mai 2003, in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 300,- behoben werden.

Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 30. Juli 2003 (Fax +43/(0) 512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich € 37,- Versandkosten pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 6. August 2003, 10 Uhr, bei der Alpen Straßen AG, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, Posteinlaufstelle, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des beiliegenden Aufklebers einzureichen.

Die Angebotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Innsbruck, 12. Mai 2003

Nr. 666 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Taumitteln

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: Lieferung von Taumitteln für die Winter 2003/04 und 2004/05 für die A 13 Brenner Autobahn und die S 16 Arlberg Schnellstraße.

Gegenstand der Leistungen: Siedesalz frei Verwendungsstelle im Ausmaß von ca. 3.750 Tonnen pro Winter für die A 13 Brenner Autobahn sowie ca. 1.350 Tonnen pro Winter für die S 16 Arlberg Schnellstraße.

Leistungsfrist: August 2003 bis Juli 2005.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von jeweils € 20,-, getrennt für die A 13 Brenner Autobahn und S 16 Arlberg Schnellstraße, behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 3. Juli 2003 (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 20,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (gesamt also € 57,-) pro Ausgabeatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Donnerstag, den 10. Juli 2003, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

Anbotseröffnung: Diese findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 12. Mai 2003

Der Vorstand: Fink

Nr. 667 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Elektroinstallationen

Sanitäre Installationen

Heizungs-, Solar- und Lüftungsanlagen

für die Wohnanlage Kufstein – Wagingerstraße

(36 Mietwohnungen + Tiefgarage)

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-369. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: € 100,- für Baumeisterarbeiten, € 50,- für Elektroinstallationen sowie jeweils € 25,- für Sanitäre Installationen und Heizungs-, Solar- und Lüftungsanlagen, zahlbar in bar bei der „Neuen Heimat Tirol“ oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichfrist: bis spätestens Dienstag, den 10. Juni 2003, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 10. Juni 2003, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 7. Mai 2003

Für die Geschäftsführung:

Dir. Ing. Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 668 • Neubau Pflegeheim St. Vinzenz
und Sanierung Altbestand, Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten/Kanal- und Leitungsverlegung

Bauvorhaben: Neubau Pflegeheim St. Vinzenz und Sanierung Altbestand, 6020 Innsbruck.

Bauherr: Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul.

Planung und Bauleitung: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, Tel. 0512/573198, Fax 0512/573198-20.

Leistung: Vorbereitende Baumaßnahmen – Kanal- und Leitungsverlegung (Strom-, Wasser, Abwasser, Fernwärme) am zukünftigen Baugrundstück.

Leistungszeitraum: Ende Juni, Anfang Juli bis Ende Juli 2003.

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen (zwei Exemplare, Planunterlagen M 1/100 + Diskette): € 50,- inkl. 20% MWSt.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 22. Mai 2003, im Atelier M9/Arch. Thurner auf und können gegen Einzahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 00200077651 Arch. Peter Thurner – bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, mit Hinweis auf das Bauvorhaben unter Vorlage des Zahlungsbeleges oder gegen Barzahlung zu den Bürozeiten (8–12 Uhr und 14–17 Uhr) abgeholt werden. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Anbotsabgabe: 12. Juni 2003, bis 11 Uhr, im Atelier M9 im verschlossenen Kuvert.

Anbotseröffnung: anschließend; später einlangende Offerte können nicht berücksichtigt werden.

Zuschlagsfrist: zwei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Innsbruck, 13. Mai 2003

Nr. 669 • Neubau Pflegeheim St. Vinzenz
und Sanierung Altbestand, Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

HLS-Anlagen

Bauvorhaben: Neubau Pflegeheim St. Vinzenz und Sanierung Altbestand, 6020 Innsbruck.

Bauherr: Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul.

Planung und Bauleitung: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, Tel. 0512/573198, Fax 0512/573198-20.

Planung HSL: Technisches Büro Lössl & Gassler Ges.m.b.H., A-6020 Innsbruck, Hunoldstraße 12, Tel. 0512/574750, Fax 0512/577257.

Leistung: Vorbereitende Baumaßnahmen – Kanal- und Leitungsverlegung (Wasser, Abwasser, Regenwasser, Fernwärme) am zukünftigen Baugrundstück.

Leistungszeitraum: Ende Juni, Anfang Juli bis Ende Juli 2003.

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen (zwei Exemplare + Diskette): € 20,- inkl. 20% MWSt.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab Montag, den 26. Mai 2003, im Technischen Büro Lössl & Gassler auf und können gegen Einzahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 1500-000151 TB Lössl und Gassler – bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, mit Hinweis auf das Bauvorhaben unter Vorlage des Zahlungsbeleges oder gegen Barzahlung zu den Bürozeiten (8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr) abgeholt werden. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Anbotsabgabe: Montag, 16. Juni 2003, bis 15.30 Uhr, im Atelier M9/Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, im verschlossenen Kuvert.

Anbotseröffnung: anschließend; später einlangende Offerte können nicht berücksichtigt werden.

Zuschlagsfrist: zwei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.
Innsbruck, 16. Mai 2003

Nr. 670 • TIWAG Hydro Engineering GmbH

OFFENES VERFAHREN

Glasfassade für das Biomasse-Fernheizkraftwerk Kufstein

Auftraggeber: Bioenergie Kufstein GmbH, Fischergries 2, 6332 Kufstein.

Ausschreibende Stelle: TIWAG Hydro Engineering GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Herstellung einer 195 m² großen Glasfassade. Die Leistungen umfassen die Herstellung, Lieferung und Montage von Aluminiumbauelementen einschließlich Glasarbeiten, Paneelen, Sonnenschutz und sonstigen Ausführungen.

Ausführungsort: Tirol – Kufstein,

Ausführungszeitraum: Juni bis September 2003.

Auskünfte: Ing. Wolfgang Egger, Tel. +43/(0)50607-21443, Fax +43/(0)50607-21513.

Die Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei der TIWAG Hydro Engineering GmbH, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737, E-Mail: barbara.riess@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen können bis 28. Mai 2003 nach Vorlage des Einzahlungsbeleges bei der Hauptverwaltung der TIWAG Hydro Engineering GmbH, Abteilung Wasserbau, 5. Stock, Zimmer 529, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr abgeholt werden.

Als Kostenbeitrag für die Vervielfältigung inkl. Versandkosten ist der Betrag von € 40,- (inkl. 20% MWSt.) auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, einzuzahlen.

Nebenangebote/Alternativvorschläge sind zulässig.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang:

Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inkl. Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges, Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug, Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil, Referenzliste.

Zusätzliche Informationen gemäß § 52 des österreichischen Bundesvergabegesetzes sind auf Verlangen der TIWAG Hydro Engineering GmbH unverzüglich (= längstens binnen acht Tagen) beizubringen.

Angebotsabgabe: Dienstag, 10. Juni 2003, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG Hydro Engineering GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Dienstag, 10. Juni 2003, 15.15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG Hydro Engineering GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich.

Innsbruck, 13. Mai 2003

Nr. 671 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung von Öltransformatoren 10/0,4 kV für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG und die Energie West Management- und Service-GmbH

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Elektrizität, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Teilnahmeberechtigt: sind jene Firmen oder Niederlassungen, die nachweislich derartige Umspanner an Elektrizitätsversorgungsunternehmen geliefert haben.

Der Bieter muss auf Verlangen Referenzen in deutscher Sprache über bereits gelieferte und in Betrieb befindliche Umspanner der angebotenen Typen beibringen.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 1. Stock, Zimmer 110, gegen einen Unkostenbeitrag von € 70,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5201).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Montag, den 2. Juni 2003, 10 Uhr, in der Vorstandsdirektion der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte: Ing. Gerhard Schiestl, Tel. 0512/502-7251.
Innsbruck, 13. Mai 2003

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eh.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eh.

Nr. 672 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung von Wechselstrom- und Drehstromzählern für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG und die Energie West Management- und Service-GmbH

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Elektrizität, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 1. Stock, Zimmer 102, gegen einen Unkostenbeitrag von € 70,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5201).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Donnerstag, den 12. Juni 2003, 11 Uhr, in der Vorstandsdirektion der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte: Ing. Christian Hippmann, Tel. 0512/502-7340.
Innsbruck, 15. Mai 2003

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eh.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eh.

Nr. 673 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN**Teilerneuerung Turbinen**

Beschreibung: Achenseekraftwerk, Maschine 3 und 4, Teilerneuerung der Turbinen und Zulaufleitung (je 25 MW, DN 2000/1200).

Veröffentlichung: EU-Amtsblatt 2003/S 85-076335 vom 2. Mai 2003.

Auftragsdauer: 15. April 2004 bis 25. Mai 2005.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Bedingungen für die Teilnahme: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang. Mindestens zwei ausgeführte Aufträge in den letzten drei Jahren mit Angabe des Kunden inkl. Daten dieser Anlagen und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges. Diese Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag zwingend einzureichen.

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Spätester Termin für den Eingang der Bewerberanträge: Kalenderwoche 21 bei o. a. Adresse.

Information: Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 16. Mai 2003

Nr. 674 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN**Teilerneuerung Generatoren**

Beschreibung: Achenseekraftwerk, Maschine 3 und 4, Teilerneuerung der Generatoren (25 MVA / 5,5 kV / 550 1/min).

Veröffentlichung: EU-Amtsblatt 2003/S 87-077946 vom 6. Mai 2003.

Auftragsdauer: 19. April 2004 bis 25. Mai 2005.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Bedingungen für die Teilnahme: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang. Mindestens zwei ausgeführte Aufträge in den letzten drei Jahren mit Angabe des Kunden inkl. Daten dieser Anlagen und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges. Diese Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag zwingend einzureichen.

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Spätester Termin für den Eingang der Bewerberanträge: Kalenderwoche 21 bei o. a. Adresse.

Information: Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 16. Mai 2003

Nr. 675 • Gemeinde Außervillgraten

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG**Baumeisterarbeiten****für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 05**

Baumumfang: ca. 2.900 lfm Schmutzwasserkanal – Stellableitungen (DN 150 und DN 200) sowie ca. 800 m² Asphaltierungsarbeiten.

Bauzeit: Baubeginn am 7. Juli 2003, Gesamtfertigstellung am 28. Mai 2004.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Montag, den 26. Mai 2003, im Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Arnold Bodner, Judengasse 1, A-9900 Lienz, nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Fax 04852/71673-2) und nach Vorlage der Einzahlungsbestätigung über € 180,- (inkl. MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 31732 der Lienzer Sparkasse, BLZ 20507, bezogen werden.

Angebotsöffnung: Donnerstag, 12. Juni 2003, 10 Uhr, im Gemeindeamt der Gemeinde Außervillgraten, HNr. 136, A-9931 Außervillgraten.

Vermerk auf dem Angebot: „ABA BA 05 – Versellerberg“.

Außervillgraten, 16. Mai 2003

Für die Gemeinde Außervillgraten: Bgm. Josef Mair

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

BESCHLUSS

58 T 159/03 x-4

In der Kraftloserklärungssache der Antragstellerin Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, auf Kraftloserklärung des Sparbuches mit der Nr. 820-166582, lautend auf „820-166582“, mit Losungswort, der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Zweigstelle Altstadt, wird der hg. Aufgebotsbeschluss vom 29. April 2003 dahingehend berichtigt, dass dieser zu lauten hat wie folgt:

„Ein Sparbuch mit der Nr. **820-166582**, lautend auf „820-166582“, mit Losungswort, der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Zweigstelle Altstadt“.

Begründung: Im Antrag auf Einleitung des Kraftloserklärungsverfahrens vom 22. April 2003, hg. eingelangt am 24. April 2003, wurde aufgrund eines Übertragungsfehlers die Sparbuch-

Nummer irrtümlich mit 842-166582 angeführt anstatt richtig mit 820-166582, weshalb nunmehr über Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, der hg. Aufgebotsbeschluss vom 29. April 2003 wie im Spruch ersichtlich, zu berichtigen war.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

12. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 143/03 v-4

Auf Antrag der Frau Mag. Charlotte Vorhofer, Verein für Sachwalterschaft, Bürgerstraße 2/II, 6020 Innsbruck, als Sachwalterin von Frau Maria Theresia Jungegger, geb. am 3. Juni 1913, p. A. Wohnheim Pradl, Dürerstraße 12, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 0014-078398 der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, lautend auf Jungegger Maria, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

11. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 152/03 t-4

Auf Antrag des Herrn Benjamin Reischer, Hofgasse 10, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Bank Austria Creditanstalt AG, ausgegeben von der 1850 Filiale Innsbruck Museumstraße, mit der Konto-Nr. 85070 939 300, lautend auf Benjamin, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

11. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 161/03 s-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Raiffeisenplatz 1, 6300 Wörgl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 33.466.392, Kontroll-Nr. 1551, lautend auf Michael, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 162/03 p-2

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Zweigstelle Jenbach, Achenseestraße 29, 6200 Jenbach, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Schwaz, ausgegeben von der Zweigstelle Jenbach, mit der Konto-Nr. 0310-005681, lautend auf Kassakunde, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 164/03 g-2

Auf Antrag der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol, reg. Gen. m. b. H., Speckbacherstraße 11, 6380 St. Johann in Tirol, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.013.676, Kontroll-Nr. 703.692, lautend auf Arnold, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 165/03 d-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Buch, Gallzein und Strass, reg. Gen. m. b. H., 6200 Buch 108A, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Buch, Gallzein und Strass, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.057.442, Kontroll-Nr. 297245, lautend auf Helmut, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
7. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 166/03 a-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 034-00144-1 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Stadtiliale, lautend auf Johann, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
7. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 167/03 y-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Längenfeld, reg. Gen. m. b. H., Oberlängenfeld 72, 6444 Längenfeld, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Längenfeld, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.146.823, Kontroll-Nr. 286.388, lautend auf Klemens, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
7. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 168/03 w-2

Auf Antrag der Frau Maria Kröll, 6290 Mayrhofen 82, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem

Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Sparkasse Schwaz, ausgegeben von der Zweigstelle Mayrhofen, mit der Konto-Nr. 0110-008166, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 169/03 t-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 401, 6290 Mayrhofen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.213.904, Kontroll-Nr. 812468, lautend auf „Johannes“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
7. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 170/03 i-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank im Vorderen Zillertal, Fügen, Fügenberg, Kaltenbach, Ried und Uderns, reg. Gen. m. b. H., 6263 Fügen 450, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank im Vorderen Zillertal, Fügen, Fügenberg, Kaltenbach, Ried und Uderns, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.132.088, Kontroll-Nr. 86.833, lautend auf Hannes, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
7. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 171/03 m-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 815-130871 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Zweigstelle Olympisches Dorf, lautend auf „Begräbnis“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
7. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 173/03 f-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Vermögensspargbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Zirl, mit der Konto-Nr. 34.169.888, Kontroll-Nr. 569301, lautend auf Maria und Johann, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
7. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 174/03 b-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Zirl, mit der Konto-Nr. 34.150.573, Kontroll-Nr. 899182, lautend auf Maria und Johann, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
7. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 175/03 z-2*

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Unterer Stadtplatz 21, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 35320079 der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Raffener Josef, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 177/03 v-2*

Auf Antrag der Sparkasse Imst, Sparkassenplatz 1, 6460 Imst, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Imst, ausgegeben von der Zweigstelle Prutz, mit der Konto-Nr. 0410-027114, lautend auf Manfred, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. Mai 2003

MITTEILUNGEN

Tiroler Volkspartei, 6020 Innsbruck

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 5 des Landesgesetzes vom 24. November 1994 über die Förderung der politischen Parteien in Tirol (Tiroler Parteienförderungsgesetz) der Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei, Innsbruck, für 2002.

Bestätigungsvermerk: Bei der am 2. Mai 2003 durchgeführten Prüfung der Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen gemäß § 5 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes ergaben sich keinerlei Feststellungen, die zu einer Einschränkung oder Verweigerung unseres Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen.

Wir bestätigen daher der Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei, Innsbruck, für das Jahr 2002, die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen über die widmungsgemäße Verwendung der ihr gemäß § 2 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes gewährten Fördermittel.

Linz, 2. Mai 2003

KPMG Alpen-Treuhand Gesellschaft m. b. H.
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Mag. Dr. Gerd-Dieter Mirtl
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
MMag. Dr. Verena Trenkwalder LL.M.
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Dart Verein La Luna“ mit dem Sitz in Fulpmes hat in seiner Generalversammlung vom 10. Februar 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Fulpmes, 7. Mai 2003

Die Schriftführerin: Gabriele Scheiber

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Schachclub Tarrenz“ mit dem Sitz in Tarrenz hat freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Tarrenz, 8. Mai 2003

Der Schriftführer: Fritz Donnemiller

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Pferdefreunde Aschau“ mit dem Sitz in 6274 Aschau hat in seiner Generalversammlung vom 31. Oktober 1999 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Aschau, 13. Mai 2003

Der Obmann: Anton Schweinberger

| |
|--|
| <p>Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b. Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463</p> |
|--|

| |
|---|
| <p>Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr. Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif. Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion, Innsbruck, Neues Landhaus, Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat Redaktion: Innsbruck, Landhaus, Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat Internet: www.tirol.gvat/bote Druck: Eigendruck</p> |
|---|